

Regionaler Genuss und Urlaub: Einblicke in die Betriebe Steigmiller und Dreher

Minister Peter Hauk besuchte den Demeterhof Steigmiller in Ummendorf, um regionale Bio-Produkte und nachhaltige Landwirtschaft zu fördern.

In einer Zeit, in der der Fokus auf Regionalität und ökologischen Landbau immer wichtiger wird, zeigt der Besuch von Minister Peter Hauk am Demeterhof Steigmiller in Ummendorf, wie wertvoll lokale Erzeugnisse sind. Dieser Hof, der seit mehr als 30 Jahren nach ökologischen Richtlinien arbeitet, ist nicht nur ein Produzent von Lebensmitteln, sondern auch ein wichtiger Bestandteil der Gemeinschaft im Landkreis Biberach.

Der Beitrag des Hofes zur Wertschätzung von Lebensmitteln

Der Demeterhof Steigmiller wird von der Familie Steigmiller betrieben, die neben der Landwirtschaft auch einen Hofladen unterhält, in dem regionale Bio-Produkte verkauft werden. Hierbei wird das Bewusstsein für die Herkunft von Lebensmitteln gestärkt. Minister Hauk betonte, dass für die Förderung von regionalen Produkten eine tiefere Wertschätzung der Verbraucher notwendig ist. „Es ist entscheidend, die Menschen hinter den Produkten zu kennen. Nur so können wir den Ökolandbau in Baden-Württemberg voranbringen“, sagte Hauk.

Ökologischer Landbau als Zukunftsmodell

Die nachhaltige Landwirtschaft am Steigmiller-Hof umfasst die Haltung von Mastrindern, Schweinen sowie von Hühnern in

Mobilställen. Die Selbstverarbeitung und der Verkauf im Hofladen ermöglichen es, die Produkte direkt zu vermarkten und somit die lokale Wirtschaft zu stärken. Durch die Kombination von Tierhaltung und Direktvermarktung wird nicht nur der Bedarf an frischen, gesunden Lebensmitteln gedeckt, sondern auch die Verbindung zur Natur gefestigt.

Urlaub auf dem Bauernhof: Eine wichtige Einnahmequelle

Ein weiterer bemerkenswerter Aspekt der regionalen Landwirtschaft ist der wachsende Bereich „Urlaub auf dem Bauernhof“. Dies wurde auch bei einem Besuch des Erlebnishofs Dreher in Bad Saulgau deutlich. Die Familie Dreher bietet seit über vier Jahrzehnten Ferienwohnungen an, die eine perfekte Möglichkeit für urbane Besucher sind, das Landleben kennenzulernen. Laut Minister Hauk hat dieser Bereich des Tourismus nicht nur einen hohen Stellenwert für die Landwirtschaft, sondern trägt auch zur monetären Stabilität der Betriebe bei.

Ein Netzwerk für den Austausch von Erfahrungen

Zur Unterstützung der regionalen Erzeuger wurde das ÖkoNetzBW ins Leben gerufen. Es fungiert als Plattform für den Austausch von Informationen und Erfahrungen im Bereich ökologischer Landbau. 33 Partnerbetriebe ermöglichen es Landwirten, ihr Wissen über Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung zu teilen. Diese Vernetzung spielt eine entscheidende Rolle, um die Landwirtschaft in Baden-Württemberg zukunftsfähig zu gestalten.

Fazit: Lokale Landwirtschaft als Schlüssel zu Regionalität

Der Besuch von Minister Hauk verdeutlicht die Bedeutung der regionalen Landwirtschaft für die Gesellschaft. Die Verbindung zwischen Erzeugern und Verbrauchern ist zentral, um eine nachhaltige Wertschöpfung zu fördern und das Bewusstsein für lokale Produkte zu stärken. Der Demeterhof Steigmiller und der Erlebnishof Dreher sind nur zwei Beispiele für den positiven Einfluss, den regionale Betriebe auf ihre Gemeinschaften ausüben können. In einer Zeit, in der wir auf nachhaltige Lösungen setzen müssen, sind solche Initiativen unerlässlich.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de